

Sasori und Deidaras Winteralbtraum

Durch Kommentare Bestätigt - Meine FF ist Tatsächlich (!)

Lustig xD

Von abgemeldet

Kapitel 10: Tag Vier teil Drei + Tag Fünf Teil 1

Mit Hilfe seines überragenden Gespürs für Orientierung in Großstädten hatte es Deidara bis ins Rotlichtviertel geschafft. Natürlich hatte er keine Ahnung, wo er war, wie er wieder weg kam, und was genau hier lief... aus allen Häusern kamen merkwürdige Gerüche, Parfümschwaden... und merkwürdige Geräusche. Aber auf die ging er mal nicht weiter ein. Wie ein verirrter Welp tapste er durch die Straßen... bis ihm plötzlich etwas auf die Schulter tappte. Fast wie ein Mädchen schrie er auf, ehe er sich blitzschnell umdrehte und dem bösen 'Auf-die-Schulter-Tapser' in die Augen starrte. Es war ein ziemlich dicker Ninja, der ihn merkwürdig musterte. "Wieviel?" ... ~Hä?~ Deidara hatte keine Ahnung, was der wollte. Nein, wirklich nicht. Vielleicht war es ja einer von denen, der Kindern Süßigkeiten anbot und dann... Ooooh, nein! "HA! Fettwanzt, du bekommst mich nicht, egal wieviel ich bekomme!" "Hey, mal ruhig Süße, ich zahl so viel du willst und mehr-" Hatte der gerade Süße gesagt? Wirklich? War das zu fassen?

"Süße? Ich bin ein-" Jemand hielt ihm den Mund zu. Oh mein Gott! Nicht überreagieren! Seine Hand bereits im 'Bag of Tricks', seiner Hüfttasche mit der netten Lehmischung, er starrte zur Seite. "Sie ist eine grandiose Partie, mein Herr." "KSHUHU?" Dieser Kauderwelsch sollte Kakuzu heißen... der hielt dem empörten Nuke-nin nämlich gerade den Mund zu und versuchte ihn zu 'verkaufen'. Nee, das ging so aber nicht! "Wsh sholl dash?!" "Pscht! Wir können zusammen ganz groß rauskommen... wir könnten reich werden..." Das war zu viel. Wütend biss Deidara dem Akatsuki in die Hand, riss sich von ihm los und schrie ein "DU GROTTENHÄSSLICHER, GELDGEILER ARSCH OHNE OHREN!" in die kalte Abendluft. Ja, das musste einmal gesagt werden. Fein gemacht, Deidara. Endlich war es raus - Kakuzu ist geldgeil. Das haben wir noch nicht gewusst, danke für die Aufklärung! Wieder war ein Rätsel gelöst! Blieb nurnoch die Frage, warum Tobi's Kopf aussieht wie ein zu groß geratener, moderner Dosenöffner...

Kakuzu war regelrecht erstaunt über den kreativen Wortschatz des Nuke-Nins. Deidara wedelte wie eine Furie mit seinen Armen, warf Beschimpfungen und 'ähnliches' in die Luft und der vermeindliche 'Kunde', der Grund allen Übels war, trat an Kakuzu heran und räusperte sich ein paar mal. "Was hat sie denn?" Der Akatsuki suchte verzweifelt nach irgendeiner Ausrede, aber ihm fiel es letztendlich nicht sonderlich schwer... "Sie müssen verstehen... sie ist keusch." Deidara hatte sich

inzwischen wieder zu ihnen begeben, allerdings stand er neben Kakuzu, er wollte wissen was er da für Zeug über ihn abließ. "Keusch?" Der Idiot von der Straße kaufte ihm das doch tatsächlich ab... "Ja, glauben sie nicht?" "Naja, es ist interessant..." Dem blonden Akatsuki wurde es langsam zu viel. "Halt doch mal die Fresse, un!" Zischte er ihm zu. "Sag ihm doch einfach, dass ich ein Mann bin, hm!" Das einzige, was er als Antwort bekam, war allerdings relativ ironisch. "Ich würde mich sogar hüten, DICH einen Mann zu nennen..."

Empört schnappte der blonde Akatsuki nach Luft, Kakuzu führte das Geschäftsgespräch weiter. "Also... ich würde nun letztendlich doch abraten." "Warum? Sie ist exotisch... wirklich keusch?" Ooh, gerade sah man einen bösen, hinterhältigen Funken in den Augen des geldliebenden Akatsuki emporspringen. "Ja, natürlich, sie trägt sogar einen Keuschheitsgürtel..." "Was laberst du da für einen Schrott, un?" "Reiß dich mal bitte kurz zusammen..." Bamm. Kakuzu schlug mit 'sanfter' Gewalt in Deidara's... nunja. "Sehen sie... Massiv." "Aah... nun gut..." Ohne ein weiteres Wort zu sagen verschwand der Fremde wieder in den Gassen. Zurückgelassen wurden ein sich vor Schmerz krümmender Deidara und ein leicht enttäuschter Kakuzu. "Das wär ein super Geschäft gewesen... Deidara, hörst du mir zu?" Der blonde Akatsuki sah nicht so aus, als wölte er kommunizieren. Er stand wieder aufrecht, jedoch biss er sich auf seine Unterlippe, die schon lange aufgerissen war. "Achja, Deidara. Wehe du nennst mich nochmal grottenhässlich."

"Ich will in das scheiß Hotel, un. In ein bekifftes Bett und dann will ich verdammt nochmal pennen, hm." Kakuzu seufzte. Sasori musste es echt schwer haben... dieser explosions-süchtige besaß die verkeimteste Vekaliensprache, die er sich seit Hidan jemals anhören musste. "Kannst du eigentlich auch normal reden?" "Hast du'n Problem, un?" "Nein, ist ja gut... folg mir jetzt, morgen stehen die Besprechungen für die Mission an. Achja... und halt die Klappe, sonst deformiere ich dein feminines Gesicht..." Wenn Blicke töten könnten, wäre Kakuzu's Kopf nun explodiert. Deidara 'durchbohrte' nämlich gerade den Kopf der Kerze [« muhiii]. Nun ging es weiter durch die hübschen, gemütlich belichteten Viertel. Deidara ging nach einer Weile etwas weiter von Kakuzu entfernt... die Symphathiewerte hatten sich durch diese Nacht von -11415 auf -1235425 verschlechtert... und der Exsl würde sicher nicht weiter an ihrer 'Beziehung' arbeiten. Nein, und heute schon garnicht mehr... er wollte nurnoch schlafen. In ein Bett. Seit langem.

Weiter ging der Lauf... irgendwie wollte er kein Ende nehmen. Kakuzu zählte gerade noch das Geld, was er heute beim Gang durch die Kasinos eingenommen hatte, interessierte sich sozusagen nicht sonderlich für Deidara... warum auch? Der würde schon klar kommen da hinten. Ja, und das kam er sogar mal ausnahmsweise. Er zählte gerade die blauen Flecken auf seinem Arm, die sich in den Tagen so gesammelt hatten. Es waren wirklich erstaunlich viele... merkwürdig. Naja gut... das ein oder andere mal hingefallen... und als er den einen Abend so viel getrunken hatte... Irgendwie tat ihm am folgenden Morgen höllisch der Kopf weh. Nun, das war ja jetzt auch egal... vielleicht sollte er demnächst nicht allzu tief ins Glas schauen. Oder eher in die Flasche. "Deidara?! Los, hierher! Komm endlich! Nurnoch über die Straße, dann bist du bei deinem 'Scheiß-Hotel'!" Wie auf Zuruf hob Deidara den Kopf, sah ein großes Gebäude nicht weit entfernt... nurnoch über die Straße.

Ohne zu überlegen hechtete er los. Kakuzu stand schon lange an der Eingangstür, der jüngere Nuke-Nin war doch ein wenig zurückgefallen. Ungleich in seiner Anmut schaffte er es, über ein Schlagloch zu stolpern und schon lag er alle viere von sich gestreckt mitten auf der Straße. Kakuzu fasste sich an die Stirn. "Wenn du fertig mit

Straße messen bist..." "Halt doch endlich mal deine Klappe, un!" Recht schnell war Deidara wieder aufgestanden, genauso schnell stand er auch schon neben Kakuzu und betrat die Eingangshalle des 'Hotels'. Älterer Nuke-Nin folgte leicht deprimiert. Er konnte füllends verstehen, warum Sasori immer so negativ von Deidara berichtete. An Hidan's Abnormalitäten konnte man sich gewöhnen... aber Deidara war schon ein anderes Extrem. Welcher normal sterbliche hatte schon Münder auf den Händen? Und dazu kam sein ausgeprägter Sinn, nervig zu sein und auszusehen wie ein Mädchen... jah, der Horror Partner Nummer 1. Kakuzu war sich nicht mal sicher, ob Tobi schlimmer war.

"Hier ist dein, oder euer, Zimmer. Reiz Sasori nicht, wenn ich wegen euch nicht schlafen kann..." Oh, da kamen wieder die Gedanken vom falsch verstehen. So unterbrach er den Satz. Uuuuh, er wagte sich nicht vorzustellen, was die heute Nacht noch alles machen konnten... "Achja, Kakuzu? Was ich dir schon den ganzen Tag sagen wollte, un..." Der blonde Akatsuki stand schon im Zimmer. "Hm?" "Du bist grottenhässlich, unsympathisch und siehst obendrein aus wie eine zu groß geratene Kerze. Gute Nacht." Bamm, Tür zu. Der Nuke-Nin ausserhalb des Zimmers begann zu knurren. "Der wird noch dafür bluten..." Ja, aber erst morgen. Vielleicht gab es irgendwelche Gemeinheiten bezüglich der Mission...

Ja, da stand Deidara nun also. Mitten in einem dunklen Raum... Lichtschalter waren ja noch nicht erfunden. Schöne Scheiße. Sasori schien schon zu schlafen... und richtig Lust sich heute noch mit ihm anzulegen hatte der blondhaarige Akatsuki nicht. Jedenfalls nicht direkt... nicht wirklich. Es war schon komisch, kaum stand er im Raum hatte er keine Lust mehr zum schlafen... naja, wer weiß was sich sonst noch so hier fand. Gut, es war dunkel... klasse. So tastete sich Deidara einfach langsam vorwärts. Das war ebenfalls leichter gesagt als getan... denn schon fiel er über irgendetwas drüber, was auf dem Boden lag. "Schrott..." Da ihm soetwas ähnliches wie hinfallen eigentlich schon klar war, konnte sich der Nuke-Nin noch auf einem Knie abfangen. 'Leicht' desorientiert streckte er eine Hand aus... und stieß auf ein Hindernis. "Huh?" Es war nicht sonderlich hart... es konnte keine Wand sein. Verwirrt tastete er es ab. "Hngh- ..." "Öh..." Deidara sah nach oben, während Sasori eine Öllampe aufdrehte, um Erkenntnis zu schaffen...

~Oh-Shit.~ Die Flamme der Lampe, die der Marionettenspieler in der Hand hielt, erhellte den Raum leicht. Sasori biss sich auf die Unterlippe und stierte zu seinem Partner herunter. "K...kannst... du mir bitte sagen... was zur Hölle du da... tust...?" Ja, das war, wo Deidara auffiel was er gerade tat, eine berechnete Frage. Beim Versuch sich irgendwo festzuhalten und hochzuziehen hatte er nicht etwa den Mantel des Rothaarigen erwischt, neein... Er packte seinem Partner gerade, genau in diesem Moment, direkt in den Schritt. Zögernd entfernte der blonde Akatsuki seine Hand und hüstelte, wenn auch mit hochrotem Kopf, entschuldigend. "Eh... tut mir Leid, Danna..." "Tut mir Leid...? Deidara! Du hast mir gerade-" Eben genannter, der soeben wieder aufgestanden war, hob sogleich die Hand "Sasori... es gibt Dinge wie diese... von denen ich nur einmal wissen will, dass ich sie getan habe..." Ruhe kehrte ein. "Sooooo~, wo ist das Bett?" Sasori klappte der Mund auf. War das alles, was Deidara DAZU zu sagen hatte?

"Eh, Deidara..." Der Marionettenspieler folgte eben benanntem und leuchtete ihm mit der Lampe direkt ins Gesicht. "Glaubst du ernsthaft das ich mit dir zusammen in ein Bett steige?" Der blonde Akatsuki musste auf diesen Kommentar hin leise lachen. "Das klingt jetzt so als wöhlte ich mit dir-" "JAJA! Halt deine Fresse ich kann's mir

denken!" "Also?" "Was Also?!" Deidara zuckte auf dieses giftige 'Was Also?!' nur mit seinen Schultern und setzte sich, ignorant wie er war, auf eine Seite des 1-Personen Bettes und öffnete seinen langen Akatsukimantel. Die Tatsache das sein Partner vor Wut tobte beruhigte den blonden Akatsuki merkwürdiger Weise ungemein... oder es war einfach die Tatsache das er müde war. "Deidara! Hörst du mir eigentlich zu? Beweg deinen Arsch aus- DEIDARA!" Der Nuke-Nin dachte garnicht daran aufzustehen. Im Gegenteil, er hatte sich soeben seinen Mantel ausgezogen und warf diesen fein säuberlich an die gegenüberstehende Wand.

Nun wurde es Sasori wirklich zu bunt. ER war hier die Autoritätsperson im Raum. ER war derjenige mit dem Hirn der Gruppe. ER hatte hier das Sagen! "Deidara, ich gebe dir genau 5 Sekunden um von diesem Bett zu verschwinden." Der blonde Akatsuki grinste seinen Partner nur weiter breit an. "Ach, was passiert denn sonst, mein Kleiner?" "1..." Keine Reaktion. "2..." Ein leises Kichern. "3..." Ein Gähnen. "4..." Deidara wurde doch ein wenig unruhig... "5!" Ohne Vorwarnung schmiss der rothaarige Akatsuki die Öllampe weg, die an einer Wand zerschellte, schmiss sich auf das Bett gegen Deidara und sich selbst anschließend mit seinem Partner auf den Boden. Deidara schrie erschrocken auf und hielt sich schützend seine Arme vor sein Gesicht, während Sasori ihn zu Boden nagelte. "DANNA! Willst du mich töten?!" Jammernd wand sich der Blonde hin und her, in der Hoffnung, dass sein achso geliebter Danna von ihm herunter rutscht, aber das war und wird wohl leider ein Irrtum bleiben.

"Wenn du es so betrachtetest...JA!" Blaffte Sasori ihn an, den Blick abwertend von oben herab auf das Gesicht Deidara's gerichtet. Und dieser fand das wohl langsam nicht mehr so lustig wie am Anfang. "Jetzt sag ICH dir mal was, un!" "Pah, DIR höre ich doch garnicht erst-" "WENN DU DENKST DAS DU EINFACH WEITER AUF MIR DRAUF HOCKEN KANNST HAST DU DICH GESCHNITTEN, UN!!" Seine gewöhnliche Lautstärke wieder gefunden raffte sich der blonde Nuke-nin auf, riss Sasori zur Seite und versuchte ihn gen Boden zu drücken. Der Marionettenspieler erwies sich jedoch als Gegner, der sich nicht durch das Überraschungsmoment beeindrucken ließ - Und so rollten und polterten die Beiden noch geraume Weilen über den Boden, beschimpften sich in den buntesten Variationen und zumindest Deidara schrie zeitweise was das Zeug hielt. Ja... und hoffentlich intressierte das die Inhaber des Hotels genauso wenig wie den Rest der Leute, die sich in dem Gebäude stationierten...

Nach einer Weile wurde alles als Waffe missbraucht, was sich finden ließ - Ob nun Bücher, Kissen oder 'böse Flüche' durch das Zimmer geschleudert wurden, sehr viel schien am nächsten Tag von der Einrichtung nicht übrig zu bleiben. Irgendwann beschränkten sich jedoch beide auf Kissen und der böse Kampf artete in einfaches rumgealber aus. Deidara rettete sich auf das Bett und warf sein Kissen ein letztes mal nach dem Marionettenspieler, bis auch dieser zu einem letzten, wenn auch entscheidenden, Schlag ausholte und seinem Partner sein Kissen direkt in das Gesicht schlug. Sein darauf folgendes, vom Kissen ersticktes Jammern nahm der rothaarige Akatsuki als Aufgabe auf, und so beließ er es bei einem heroischen, überheblichen Grinsen und der Tatsache, dass 2/3 des Bettes nun ihm zustanden. Der Blonde verstand diese Geste wortlos, drehte sich schwer atmend zur Seite und rückte an die Bettkante, während sich Sasori in der Mitte breit machte und seinem Partner ein Stück Decke herüberschob.

Was die Beiden nicht mitbekamen war die Tatsache, dass sehr wohl einige der Hotelbewohner den ganzen Tumult mir Argwohn über sich ergehen lassen mussten. Über die ganzen anderen Menschen intressieren sich natürlich wieder Kakuzu und Hidan für das ganze Geschehen, wenn sie auch um diese Uhrzeit etwas genervt von

der ganzen Angelegenheit sind. Sie lagen wach in ihrem Zimmer, in dem es im übrigen 2 Betten gab, und starrten an die Decke. "Verdammte Scheiße, endlich halten diese geistesgefickten Arschlöcher ihre Hackfressen..." Dieser Kommentar konnte nur von Hidan stammen. Kakuzu seufzte und drehte sich im Bett um. "Keine Angst, die Mission die ansteht wird die absolute Hölle für Deidara." Man konnte die Augen des Jashinisten förmlich funkeln hören. "Wirklich?" "Oh ja... wart ab, morgen früh... morgen früh werden wir die gesamte Mission absprechen... und ich werde sie schrecklicher gestalten als sie eigentlich sein müsste." Und mit diesen Worten müsste euch eines klar werden...

Nämlich, dass Hidan sicherlich nicht der einzige Sadomaso-Fan der beiden ist... Aber mehr dazu erst, wenn die Mission tatsächlich anstand. So verlief der Rest der Nacht ruhig, ohne besondere Vorkommnisse und andere störende Geräusche, die die Nachtruhe beider Akatsuki unterbrechen konnte. Das ganze Hotel schlief - inklusive Deidara und Sasori.

Langsam krochen die ersten Sonnenstrahlen durch die Rolläden der Fenster, die Sasori am Vortag runter gezogen hatte. Im Gegensatz zu diesem war sein Partner seid einigen Minuten wach, wollte jedoch weder liegen bleiben noch den Marionettenspieler wecken, da er von letzter Nacht deutlich die zahllosen blauen Flecken spüren konnte, die ihm zugefügt worden waren. Aber vielleicht konnte er ihm einen Schrecken einjagen, bevor er aufwachte... oder kurz nachdem. Ein gehässiges Grinsen huschte über seine Züge. Deidara stand auf und betrachtete die Lage. Sasori lag mit dem Gesicht zur Bettkante, jedoch so weit von dieser, dass man sich neben ihm hinlegen konnte. Perfekt. Deidara zog sich sein Netzhemd aus und warf es zu Boden, auch sein Haarband musste dran glauben, dann ging er um das Bett herum und überlegte, wie er es nun am dümmsten anstellen konnte, sich hinzulegen, ohne das Sasori es bemerkte. Aber letztendlich war das einfachste auch das logischste - Zu versuchen, sich so sanft wie möglich auf die Matraze zu legen.

Als der riskante Part des Plans erledigt war folgte die Praxis. Deidara deckte seinen unterkörper so zu, dass man seine Hose nicht mehr erkennen konnte. Wenn man es so sah und aus dem (Halb)Schlaf aufwachte konnte man also denken, dass Deidara nichts trug. Und das war eindeutiger Teil des Plans. Er legte sich nun mit dem Gesicht zum Marionettenspieler hin und wartete, bis dieser aufwachte. Das ließ nicht mehr lange auf sich warten, denn schon begannen seine Augenlider zu flattern. Verpeilt gähmend öffnete er seine Augen bis zur Hälfte und erblickte zu seinem Entsetzen Deidara - Noch größeres Entsetzen entstand, als er an ihm herunter blickte. Der Rothaarige errötete. Der Blonde grinste jedoch, stützte sich mit seinem Ellbogen ab und strich sich leise stöhnend eine Strähne aus dem Gesicht, ehe seine Stimme ertönte, die er im übrigen so verstellte, als hätte er die ganze Nacht durchgemacht. "Oh Danna... du bist besser als Hidan, un..."

Sasori wusste nicht, was er tun sollte. Schreien oder heulen. Durch den verschlafenen Zustand kam ihm natürlich nicht in den Sinn, dass Deidara das alles nur spielte, und so entschiedete er sich für Variante A: Er schrie und stieß seinen Partner die Bettkante herunter, dieser brach in folge dessen in schallendes Gelächter aus. Sasori aber konnte sich nur aufsetzen und glotzen wie _Jack Mondamin, der Erfinder der lenkbaren Bratkartoffel_. Unter dem Glucksen und Lachen versuchte der Blonde vereinzelt Wörter aus sich herauszubekommen, aber das war ziemlich schwierig. "...GNNN, SASORI! D-D-D..." Der Satz wurde aufgrund von anschwellenden Lachattacken unterbrochen. "Deine Fresse..." Presste er schließlich aus sich hinaus, rollte auf den Bauch und prustete in den Teppich. Sasori's Gesichtsausdruck

verdunkelte sich. Super, dieser Tag fing ja wirklich wunderbar an. Warum musste er unbedingt Deidara als Partner haben... Warum?

ITS BACK! And NOOOOW the 100!! >D

wer keine kommis schreibt fliegt raus! -hidan baseballschläger in hand drück-

Ich hatte Feu-Feu versprochen es erst hoch zu laden, wenn sie sehr viel weiter geschrieben hat. Und da ihr Naruto-Fandom wieder da ist:

Hier ist es :D